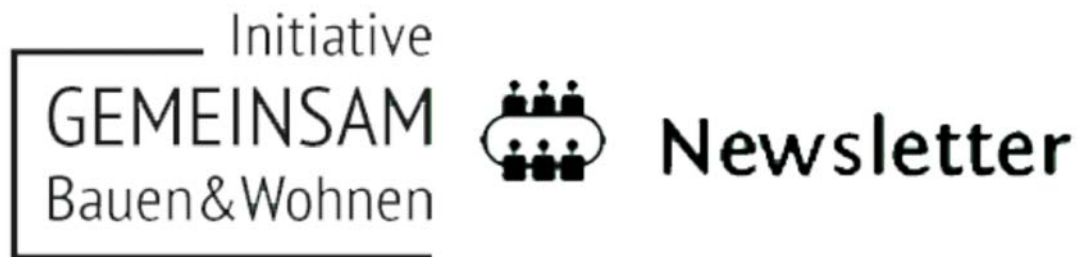


[Gemeinschaftliches Bauen Wohnen in der Praxis – Erfahrungen / Austausch / Lernen / Vernetzung am 09.10. | Baugemeinschaftsforum 2018 am 26.10.: Zwanzig Baugemeinschaften in der Nordbahnhofhalle! | Sie möchten Ihr Leben im Alter gesellig, tatkräftig und in Gemeinschaft verbringen? | Baugruppenprojekt StroHaus Wien](#)



Gemeinschaftliches Bauen Wohnen in der Praxis – Erfahrungen / Austausch / Lernen / Vernetzung am 09.10.

3. Austauschtreffen in Kooperation der Mauerseglerei und der Initiative für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen: **Dienstag 9. Oktober um 19:45 in der MAUERSEGLEREI /Wien-Mauer**

Thema: "Sollen immer alle gleich viel Geld, Zeit und Arbeit beitragen?" Es geht beim heutigen Abend hauptsächlich um eine finanzielle Frage. Beginnend beim höheren Engagement einiger, bzw eben weniger - das ist ja 'normal'. Ist das ok, für alle? Manche Projekte gleichen das finanziell aus. Unterschiede im privaten Vermögen und daraus entstehende Ansprüche und Möglichkeiten: weitmöglichst selbst machen bzw Ansprüche reduzieren oder Leistungen zukaufen? Nur das zukaufen, was nicht ohne völlige Selbstaussbeutung selbst erledigt werden kann? Oder doch etwas mehr? Gleiches Nutzentgeld für alle? Oder Ausgleich mit Arbeitsleistung? Lebensvorstellungen (und eben Möglichkeiten) unterscheiden sich teilweise gewaltig: was entwickelt sich daraus? Wieviel Unterschied ist möglich? Welcher Umverteilungsgrad oder Solidarität ist möglich? Welcher Grad an Gemeinschaftsverantwortung und Gemeinschaftseigentum unterstützt die Gemeinschaft? Können aus vorhandenen Erfahrungen die Strukturen abgeleitet werden, welche eine Gruppe stabilisieren und unterstützen?

Eingeladen sind unter anderem je ein Vertreter vom Hofkollektiv Zwetschke und von PAN (jeweils Gütergemeinschaft), wobei deren Grundkonzeption nicht Ziel der Veranstaltungsdiskussion sein soll, sondern nur ein profunder Input aus der Erfahrung - ich könnte mir interessante Überlegungen vorstellen.

Ort: MAUERSEGLEREI /Wien-Mauer, Endresstraße 59c in Wien-Atzgersdorf, S-Bahn (Atzgersdorf – dann 8 Min zu Fuß) oder Bus 66A (Rudolf-Zeller-Gasse – dann 2 Min zu Fuß)

Anmeldungen via info@mauerseglerei.at erleichtern die Vorbereitung - danke!

Baugemeinschaftsforum 2018 am 26.10.: Zwanzig Baugemeinschaften in der Nordbahnhalle!

Verschafft Euch einen Überblick über aktuelle Baugemeinschaftsprojekte aus ganz Österreich. Lasst Euch Projekte vorstellen, diskutiert mit, stellt Fragen: Was bieten Baugemeinschaften in der Praxis? Was sind ihre Ziele und Motive? Was können sie, was konventionelles Wohnen nicht kann? Vor welchen Herausforderungen stehen sie? Wie sieht die Praxis und wie die Zukunft des gemeinschaftlichen Bauens und Wohnen aus?

Im Rahmen des diesjährigen österreichweiten Baugemeinschaftsforums erwarten wir etwa 20 Gruppen, die in Planung, in Bau oder frisch fertiggestellt sind. Sie kommen diesmal aus Wien, Niederösterreich, Salzburg, Oberösterreich, der Steiermark und Vorarlberg.

Wie bereits im vergangenen Jahr stellen sich die Gruppen vor, dazu gibt's die Gelegenheit, sich bei thematischen Workshop-Inseln zu konkreten Fragen aus dem Baugemeinschaftsalltag, Prozessen der Umsetzung und den Projekten im konkreten auszutauschen. Für Kinderbetreuung ist gesorgt.

Freitag, 26. Oktober 2018, 13 bis 17 Uhr

Nordbahnhalle, Leystraße/Ecke Taborstraße; Leystraße 157, 1020 Wien

Aktuelles dazu auf der Seite der Initiative: <http://inigbw.org/veranstaltung/baugemeinschaftsforum-2018>

Organisation: Ernst Gruber

Fragen und Anmeldungen: ernst.gruber@inigbw.org

Das Baugemeinschaftsforum findet im Rahmen des urbanize!-Festivals statt.

Sie möchten Ihr Leben im Alter gesellig, tatkräftig und in Gemeinschaft verbringen?

Dann hätten wir einen Tipp für Sie: **kolokation-am-seebogen in der Seestadt-Aspern**. Das ist eine Baugruppe, die gerade ein leistbares Gemeinschaftshaus für Menschen 50+ errichtet. Die Bauplanung geht hurtig voran und jetzt wäre der ideale Moment, um einzusteigen und noch mitzubestimmen. www.kolokation-as.net

Der nächste Infoabend findet am **Dienstag, den 16.10.2018, um 18:00 Uhr im**

Alumni Club der Technischen Universität Wien (nähe Karlsplatz), 1040 Wien statt.

Lernen Sie dieses spannende Projekt näher kennen!

Anmeldungen bitte unter interesse@kolokation-as.net

Baugruppenprojekt StroHaus Wien

Sei dabei! Wir suchen Mitstreiter für das erste radikal ökologische Wiener Stadthaus in Stroh-Holz-Lehmbauweise als klassische Baugemeinschaft im Wohnungseigentum.

Es gibt noch 3 freie Einheiten 65m²-75m²-135m² (Maisonette) zum Mitgestalten.

Jede Wohnung hat von 3 Seiten Tageslicht.

Das Projekt ist Fahrrad-freundlich konzipiert, gut von Öffis erschlossen und hat keine eigenen PKW Stellplätze - dafür eine grosse ebenerdige Fahrradgarage.

Es kann bald losgehen, die Baurealisierung ist für 2019 vorgesehen.

STROHAUS WIEN



www.FIELD8.info

Weitere Infos und Kontaktbutton auf www.field8.info/strohaus-wien

Newsletter-Archiv

Die über 150 Newsletter, die seit 2009 versendet wurden, sind als PDFs im Newsletter-Archiv der Initiative zugänglich: inigbw.org/die-initiative/newsletter.

Informationen

Für die Zusendung von Informationen, die mit dem Thema gemeinsames Bauen und Wohnen

zusammenhängen und über diesen Newsletter verteilt werden können, bin ich dankbar. Bitte um Zusendung in direkt und unredigiert verwendbarer Form!

Beste Grüße

Robert Temel für den Vorstand
der Initiative für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Wenn Sie andere Personen kennen, die dieses Thema interessieren könnte, bitten wir um Weiterleitung dieser e-Mail – und eventuell um Bekanntgabe einer e-Mail-Adresse an uns, die wir in unseren Verteiler zum Thema aufnehmen können.

Wenn Sie keine e-Mails zu diesem Thema mehr von uns bekommen wollen, bitten wir um kurze Rückmeldung an robert.temel@inigbw.org.

[Offenlegung und Informationspflichten gemäß DSGVO](#)

This email was sent to <<Email Address>>

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

Initiative für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen · Lenaugasse 19 · Vienna 1080 · Austria

